

B16 Albert Wenzel

Tagesordnungspunkt: 5.2. Ordentlich, offen (3 Plätze)

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

es sind 135 Tage seit der Bundestagswahl vergangen. Und die Welt dreht sich genauso rasant weiter, wie vorher. Und wir Grünen? Nach den erfolgreichen Verhandlungen um das Sondervermögen ist es stiller geworden um uns. Wir müssen uns neu aufstellen und dazu wird der nächste Bundesparteitag der Ort sein. Ich möchte dazu beitragen, dass wir Grüne auf der Höhe der Zeit und nah bei den Menschen sind. Als Oppositionspartei ist dabei Fokus besonders wichtig und das möchte ich als Fokusthemen mit nach Hannover mitbringen:

- Auf meiner ersten Bundesdelegiertenkonferenz 2019 sagte Robert Habeck "radikal ist das neue realistisch". Wir müssen nach der Regierungszeit zur angemessenen Problem- und Lösungsbeschreibung zur Klima- und Artenkrise zurückkehren. Die aktuelle Bundesregierung ist weit davon entfernt, die ökologischen Krisen ernst genug zu nehmen. Das tun nur die Grünen und wir müssen dafür kämpfen, dass es auch die Gesellschaft wieder mehrheitlich tut. Das geht nur mit freundlicher Ernsthaftigkeit und pragmatischer Radikalität.
- Die aktuelle Vermögensungleichheit in Deutschland gefährdet Zusammenhalt, Wirtschaft und Demokratie. Es ist in Deutschland eine Nachricht, wenn eine Milliardärsfamilie die volle Erbschaftssteuer zahlt. Die neue Bundesregierung legt ihren Fokus darauf, Bürgergeldempfänger:innen das Leben schwer zu machen und akzeptiert klaglos einen zu niedrigen Mindestlohn. Wir müssen Ungleichheit bekämpfen und das geht nur mit angemessener Umverteilung. Auch hier müssen wir Aufmerksamkeit für die Problemlage schaffen und nicht vor klaren Antworten zurückschrecken.

Ich hoffe, die Grünen schaffen es, sich spätestens im November inhaltlich und personell zu fokussieren. Dafür möchte ich mich mit meiner Kompetenz als Kommunalpolitiker und langjähriger Delegierter einsetzen und freue mich über eure Unterstützung!



Alter:
27

Geschlecht:
männlich